

Thermoplastische Verbundplatten

Bei der Herstellung von thermoplastischen High-Performance Verbundwerkstoffen werden die Basismaterialien **Polypropylen (PP)**, **Polyamid (PA)**, **Polyphthalamid (PPA)**, **Thermoplast-Polyester (PBT)**, **Polyphenylensulfid (PPS)** oder **Polyethylen (HDPE)** mit Gewebe- und Wirrfasern (**Glas-/Kohlefasertechnologie**) verstärkt. Es entstehen innovative thermoplastische Verbundplatten, die trotz geringer Energieaufnahme Querschnitte mit exzellenten mechanischen Eigenschaften und hoher Steifigkeit aufwarten. Das Produkt ist formpressbar und dient beispielsweise als Substitut für Stahl, Aluminium, Magnesium oder wird als zusätzliche Verstärkung von Werkstoffen eingesetzt.



Vorteile:

- Umsetzung verschiedenartiger Oberflächen
- optimale physikalische und technische Eigenschaften der Materialien je nach gewähltem Thermoplast
- Kombination von Thermoplasten, z. B. mit Metallinlays oder Faserstoffen
- hohe Gewichtsvorteile
- hohe Wärmeformbeständigkeit und eine gute Dimensionsstabilität mit nur geringem Verzug je nach gewähltem Thermoplast
- relativ spannungsfreie Herstellung
- Verarbeitung von Hochtemperatur-Materialien
- hohe Bruchdehnung und elastische Energieaufnahme
- Glasfaserverstärkter Kunststoff hat auch in aggressiver Umgebung ein ausgezeichnetes Korrosionsverhalten
- schwerentflammbar
- schweißbar
- frei von Weichmachern (DIN EN ISO 11833-1)
- Formbeständigkeit
- Wiederverwertbarkeit (umformbar und recyclebar)



Thermoplastische Verbundplatten

Lieferformen:

- PVC und PVC-C (DIN 7748)
- Glas / PA Matrix
- Carbon Fiber / PA Matrix
- CF & Glas / PPS, PBT, HDPE

Größen: 1.000 x 1.000 mm
2.000 x 1.000 mm
2.440 x 1.220 mm



in Dicken bis 150 mm



Kontakt

KARODUR Gruppe Troisdorf
Dipl.-Ing. Ulrich Hensellek
Industriestraße 4 – 6
D-53842 Troisdorf

Tel.: +49 (0) 22 41 / 94 94 08
Fax: +49 (0) 22 41 / 40 15 45

E-Mail: info@karodur.de
www.karodur.com



KARODUR®

